

## Kirchenchor St. Mauritius hat zum gemeinsamen Singen eingeladen

«Lieder für 2024»: So hiess ein weiterer Anlass im Rahmen des Angebots «Neue Gottesdienstformen» in der Seelsorgeeinheit Appenzell.

Vreni Peterer

Am frühen Sonntagabend fand in der Kapuzinerkirche von Appenzell ein Singen mit dem Kirchenchor St. Mauritius statt. Unter der Leitung von Raphael Holenstein hatten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, gemeinsam mit dem Chor zu singen. Dazwischen sang der Chor auch Chorsätze allein, sodass man sich etwas zurücklehnen und einfach die schönen Gesänge und Melodien geniessen konnte. Organist Jürg Schmid begleitete den Lie-

derreigen, der mit einem Volkslied aus Israel begann und mit dem Lied «Sei behütet Tag und Nacht» schloss.

### Gedichte und vorgetragene Texte

Dazwischen wurden gemeinsam Friedenslieder gesungen wie zum Beispiel «Damit aus Fremden Freunde werden» oder «Gib uns Frieden jeden Tag». Die Feier wurde mit Gedichten und Texten bereichert, die von Chormitgliedern gelesen wurden. «Friede auf Erden», so lautete der Titel eines vorgetragenen Textes, in dem es hiess: «Möge die Schöpfung die nötige Ruhe und Erholung finden, damit sie uns und weltweit weiterhin Lebensgrundlage sein kann. Möge das neue Jahr das Böse vertreiben, den Frieden bringen, bei dir, in deiner Familie, an deiner Arbeitsstelle, in unserem Land, aber auch in allen Kriegsgebieten und auf der ganzen Welt.»

Am Schluss gab es noch Werbung in eigener Sache: Dirigent Raphael Holenstein verwies auf den nächsten Einsatz des Chors im Gottesdienst vom Sonntag, 31. März, um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius. Zu hören ist dann eine Orchestermesse von Johann Joseph Fux. Raphael Holenstein lud bei dieser Gelegenheit Singfreudige zum Schnuppern oder Mitsingen im Chor ein. Auf der Website des Chors tönt es auf jeden Fall «ahmähelig»: «Wir singen beherzt, besingen mit Ernst, umsingen wo's schmerzt, einsingen bescherzt, lobsingem betetzt.» Eine Sängerin umschreibt es mit folgenden Worten: «Die Chorprobe ist eine Oase in der Mitte der Woche!»

### Weitere Anlässe

Der nächste Anlass des Angebots «Neue Gottesdienstformen» findet am kommen-



In der Kirche des Kapuzinerklosters konnten die Gäste am Sonntag mit dem Kirchenchor St. Mauritius singen.

(Bilder: Vreni Peterer)



Chorleiter Raphael Holenstein.

den Freitag, 26. Januar, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Appenzell statt: «Feierabend im Moritz» ist ein gemeinsames Feiern mit Schrifttext, modernen Texten, Musik und Singen, Stille und gemeinsamer Brotteille. Das Spezielle an dieser Feier ist, dass kein Zelebrant vorne steht, dem die Besucher «nur» zuhören. Im Gegenteil: Es wird gezielt gemeinsam gefeiert, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sich zusammen durch den «Moritz» bewegen und sich den Kirchenraum sozusagen zu eigen machen. Dazwischen wird gesungen und gebetet.

Am Freitag, 2. Februar, um 19 Uhr findet in der Stephanskapelle ein Taizé-Gebet statt, ebenfalls im Rahmen des Projekts «Neue Gottesdienstformen».



Kirchenchor-Präsidentin Ruth Corminboeuf-Schiegg las ebenfalls einen Text vor.